

Mühsamer Erfolg gegen TV Hilpoltstein II

Hilpoltstein(htr). Der FC Haunstetten hat in Hilpoltstein einen mühsam erkämpften 1:0(0:0) Sieg gegen die zweite Mannschaft des TV erreicht. Erst in der 85. Minute gelang FC Nachwuchsspieler David Gmelch der erlösende Siegtreffer. Davor tat sich die Mannschaft von Spielertrainer Sebastian Wolf gegen defensiv sehr kompakt stehende Mittelfranken äußerst schwer, zu Torchancen zu kommen. Am Ende reichte der eine Treffer zum Sieg, weil die ligabeste Abwehr kein Tor zuließ. In der Tabelle der A-Klasse Neumarkt/Jura Mitte belegt der FC mit Rang zwei weiterhin den Aufstiegsrelegationsplatz.



FC Spielertrainer Sebastian Wolf hatte in Strafraumnähe des TV Hilpoltstein nicht immer soviel Platz wie in dieser Szene.

In Hilpoltstein agierten die Hausherren mit einer Fünfer Abwehrkette und überließen den Gästen aus Haunstetten weitgehend das komplette Mittelfeld. Der FC verstand es aber nicht, diese Freiräume vor dem Abwehrverbund zu nutzen und kam zu keiner einzigen klaren Torchance in der ersten Halbzeit. Auf der anderen Zeit war FC Torwart Moritz Lindner nahezu beschäftigungslos und musste überhaupt keinen Ball halten. TV Keeper Ilya Häckl parierte die wenigen Schüsse auf sein Tor sehr sicher. Nur einmal, in der 27. Minute, bekam er einen Schuss von Sebastian Wolf nicht zu fassen. Doch kein FC Spieler stand bereit, um den Abpraller zu verwerten. Folgerichtig ging es torlos in die Pause.

Schon mit der ersten Aktion in der zweiten Halbzeit hätten die Hausherren den Spielverlauf auf den Kopf stellen können. Ein TV Spieler marschierte fast ungehindert bis in den Strafraum des FC, setzte den Ball dann aber beim Abschluss knapp über das Tor. Danach herrschte wieder das gleiche Bild wie in Halbzeit eins: Der FC hatte 80% Ballbesitz, fand aber keine Lücke in der vielbeinigten TV Abwehr. Nur bei Freistößen und Ecken drohte dem Tor der Mittelfranken etwas Gefahr. Auch vier Spielerwechsel, die Trainer Wolf nach der Pause vornahm, brachten zunächst nicht den gewünschten Erfolg. Schließlich führte ein gelungener Spielzug in der 85. Minute doch noch zum Tor des Tages. Abwehrspieler Florian Ferstl hatte auf der rechten Seite viel Platz und bediente im richtigen Moment seinen Mitspieler David Gmelch. Dieser behauptete sich gegen zwei Gegenspieler und überwand auch Torwart Häckl mit einem Schuss hoch unter die Latte zum 0:1. In der Nachspielzeit verhinderte Moritz Lindner mit Faustabwehr einen möglichen Ausgleich und Wolf vergab eine Großchance zum 0:2.

Haunstetten: Moritz Lindner, Maximilian Geyer, Simon Sedlmeier, Josef Mittermeier, Niklas Gebhard (71. Florian Ferstl), Dominik Herrler (46. David Gmelch), Sebastian Wolf, Jonas Vogt, Matthias Huber (46. Manuel Beck), Andreas Kluy, Thomas Horndasch (80. Elias Tretter)

Tore: 0:1 (85') David Gmelch

von Hubert Schneider